

# STARDUST

## MEDIADATEN 2009

DAS HEFT FÜR EMO, SCREAMO, HARDCORE, METALCORE, PUNK, INDIE, NUMETAL UVM.

gültig ab 9. März 2009



# TITELPORTRAIT

# STARDUST

Emo, Screamo, Hardcore

...diese Schlagworte sind zurzeit in aller Munde, haben sie doch in den letzten Jahren das alternative Musikgeschäft kräftig aufgewühlt und verändert. Neue Generationen von Musikern und Musik-Konsumenten haben sich herausgebildet, und ihre Anzahl steigt von Jahr zu Jahr. Immer mehr junge Leute erfreuen sich an gitarrenlastiger Rock-Musik, und dabei ist es egal, ob Songs und Bands in kategorisierbare Schubladen passen oder sich an – zum Teil – längst nicht mehr bekannten Veteranen orientieren. Ebenso ist es unerheblich, ob die Acts sich an vermeintlich gängige Konventionen halten oder den Support von Radio und Fernsehen genießen.

Denn auch neben dem kommerziell orientierten Pop/Rock-Mainstream existiert Musik von visionären und guten Künstlern, die es lediglich zu entdecken gilt! So soll doch allein die Qualität zählen, und genau das haben sich die Macher des mittlerweile am Markt etablierten Musikmagazins STARDUST gedacht. Sie haben sich die Aufgabe gestellt, mit Engagement und Ehrgeiz eine Plattform für all diejenigen Stilrichtungen und Bands zu schaffen, die nach wie vor zu wenig Aufmerksamkeit bekommen. Andere Magazine, die sich der Veränderungen im Musikgeschmack durchaus bewusst sind, bringen die wirklich aktuellen Themen oft zu spät, und somit war es an der Zeit, ein neues Heft zu etablieren, das den Wünschen und Ansprüchen neuer Hörergruppen gerecht wird. In anderen Ländern sind die trendy Fashion-Kids mit ausgeprägtem Crossover-Musikgeschmack zwischen Emo, Sreamo, Hardcore und Metal längst als kaufstarke Zielgruppe erkannt. Magazine wie „Alternative Press“ oder „Kerrang!“ dienen ihnen als Informationsquelle über junge, explosive Bands, die meist

nicht älter sind als 30 Jahre. Für diese Kids gibt es in Deutschland nun endlich das STARDUST.

Aber Halt! Auch experimentierfreudige Indie-Hörer, studierende Tanzbeinschwinger, anspruchsvolle Rocker, scheuklappenbefreite Plattenaufleger, kurzerhand: der wissensdurstige Musikliebhaber an sich, sollte seine Heimat im Reich des Sternenstaubs finden... Denn viele Magazine scheuen sich, qualitativ hochwertig über grenzüberschreitende Musikstile zu schreiben – und hier kommen wir in das Spiel. Um auch den Puls der Zeit nicht zu übersehen, wurde die Internetpräsenz grundlegend überarbeitet, denn eines ist sicher: Ohne den regen Austausch einer gedeihenden Community geht es nicht. Deswegen wurden auch gleich die passenden Partner mit in das Boot geholt: Synergieeffekte sind dabei unvermeidlich und bringen die Marke STARDUST in das zentrale Geschehen der Zielgruppe. Unterstützt werden diese Bemühungen von einer eigenen STARDUST-Stage auf dem LEGACY-Festival, bei dem Tausende Besucher die Marke noch besser kennen lernen werden.

Und zu guter Letzt: Da im Zeichen der Medienvielfalt ein reger Austausch zwischen den Eckpfeilern Fashion, Film, Games, Bücher und unserer geliebten Musik stattfindet, wird auch diesem Umstand Rechnung getragen und den wichtigsten Veröffentlichungen der verschiedenen Bereiche eine Plattform geboten.

Der Devil Inc. Presserverlag, der schon die Magazine LEGACY und MULTIMANIA erfolgreich auf dem Markt etabliert hat, steht als erfolgreicher Verlag hinter dem STARDUST. Wir freuen uns auch in Zukunft auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen!

EUER STARDUST-TEAM

## DEVIL INC. MEDIALOUNGE

MAGAZIN-DOWNLOAD IM PDF FORMAT STARDUST / LEGACY / MULTIMANIA IM PDF-FORMAT  
USE THIS LINK TO **DOWNLOAD** STARDUST / LEGACY / MULTIMANIA AS A PDF-DOCUMENT

<http://devilinc.accessprotect.com>

**Please ask for Username and Password via E-Mail!**

**Bitte fordern Sie den Benutzernamen und das Passwort via E-Mail bei uns an!**

# PORTRAIT

# STARDUST

Emo, Screamo, Hardcore

...these buzzwords are currently in everyone's heads, having stirred up and changed the alternative music business over the last few years. New generations of musicians and listeners have formed and they grow in numbers. More and more people enjoy guitarheavy rock-music, and it does not matter whether songs and bands can be pigeonholed in existing categories or whether they follow in the footsteps of (partially long-forgotten) veterans of rock.

It's also insignificant, whether the acts stick to allegedly common conventions or enjoy the support of radio and tv. Because there are good and visionary artists beyond the commercially oriented pop and rock mainstream, that are merely waiting to be discovered.

So it's simply the quality that should matter and that is exactly what the makers of the already established magazine STARDUST have taken to heart. They made it their goal and passion, to build a platform for all music styles and bands that still don't receive enough attention. Other magazines, though aware of the changes in music tastes, mostly fall behind in covering the current topics. And so the time had been ripe to set up a magazine that meets the needs and wishes of new groups of listeners. In other countries the trend-oriented fashion-kids with a crossover music taste of Emo, Screamo, Hardcore and Metal have long been discovered as a relevant target group. For them mags like "Alternative Press" and "Kerrang!" serve as information source about new, innovative bands, whose members are usually not older than 30.

For those kids in Germany there now is the STARDUST. But behold! Also experimental Indie-listeners, Rock-lovers with high demands and open-minded vinyl-lovers – in short – all knowledge-thirsty music-aficionados should find what they're looking for in this magazine.

A lot of other papers steer away of covering music across all styles... and this is where we come in.

To stay up-to-date the online presence has been completely re-worked, because one thing's for sure: the continuous exchange of a growing community is necessary. That's why suitable partners have joined the team. Synergies are unavoidable and they position the brand STARDUST in the centre of awareness of the target group. This will be supported by an own STARDUST stage at the LEGACY festival, where the name will be promoted in front of thousands of visitors.

And finally: Since in the times of such media variety a constant exchange across the topics of fashion, movies, games, books and our beloved music is happening, the most important publications of the different areas will be given a joint platform.

Devil Inc., as a successful publisher that has already established the magazines LEGACY and MULTIMANIA, stands behind STARDUST. We are looking forward to a successful cooperation with YOU!

THE STARDUST-TEAM

## DEVIL INC. MEDIALOUNGE

MAGAZIN-DOWNLOAD IM PDF FORMAT STARDUST / LEGACY / MULTIMANIA IM PDF-FORMAT  
USE THIS LINK TO **DOWNLOAD** STARDUST / LEGACY / MULTIMANIA AS A PDF-DOCUMENT

<http://devilinc.accessprotect.com>

**Please ask for Username and Password via E-Mail!**

**Bitte fordern Sie den Benutzernamen und das Passwort via E-Mail bei uns an!**

**STARTUP** **10** **STARTUP** **10** **STARTUP** **10**

**CLUBS**

**A-Z**

... (Detailed list of clubs and venues)



**TRIVIUM**  
PERFEKTIONISTEN AUF SIEGESZUG

... (Text about the band Trivium)

**HELLFEST**  
... (Text about Hellfest festival)

**IDIOTERNE**

**POPNOVA**

**IDIOTERIE**

**REUSEFELD**

**5BUGS**

**5BUGS**

**5BUGS**

**SLIPKNOT**  
... (Text about Slipknot)

**ANA**  
... (Text about Ana)




**MR. IRISH BASTARD**  
... (Text about Mr. Irish Bastard)

**DEVILS GIRL**

**mnemonic**

**5BUGS**

**5BUGS**

**5BUGS**

**POLARKREIS**  
... (Text about Polarkreis)

**UNDEROATH**  
... (Text about Underoath)

**iO**

**STARBUCK PRESENTS**

**MISERATION**  
... (Text about Miseration)

**FUNERAL FOR A FRIEND**  
... (Text about Funeral for a Friend)

**DEADLOCK**  
... (Text about Deadlock)

**P.O.D.**  
... (Text about P.O.D.)

**THE SOUND OF ANIMALS FIGHTING**  
... (Text about The Sound of Animals Fighting)

**SENSES FAIL**

**SOBRENTE**

**SCARS ON BROADWAY**

**EVERETT**

**PARKWAY DRIVE**

**UNEARTH**

**DESPISE ICON**

**ARCHITECTS**

**PROFESST**

**HERB**

**WITCHAM GAMES**

**BLEEDING THROUGH**

... (Text about Bleeding Through)

**RISE AGAINST**

... (Text about Rise Against)



## DAS GROSSE JUBILÄUM 2009 - 10 JAHRE LEGACY

## THE GOLDEN ANNIVERSARY - 10 YEARS IN METAL... AND STILL HUNGRY

Großes Legacy-Festival vom 20. - 23. Mai in Dessau  
**MIT EXKLUSIVER STARDUST STAGE!!**

**“Zurück zu den Wurzeln – oder wie alles begann”**

Gab es ein Leben vor dem LEGACY? Unbedingt. Als vor beinahe zehn Jahren die erste Ausgabe der „Voice From The Darkside“ mit Rastafari-Vibrations (Chris Barnes/Six Feet Under zierte das Cover) das Licht der Welt erblickte, kamen Redaktion und Heft nicht aus dem Nichts.

Bereits in der ersten Hälfte der 1990er existierte ein erster Vorläufer, der schon Legacy genannt wurde. Damals galten noch die alten Postleitzahlen, und der damalige heutige Chefredakteur Patric Knittel betrieb das Heft vom Wohnsitz seiner Eltern aus. Christian Hess und ein gewisser Knut – nach dem letzten Stand der Wissenschaft kein süßes Eisbärenbaby – komplettierten das Triumvirat. Damals war die Linie kompromisslos: Thrash- und Death Metal sowie Grindcore waren in Saarbrückens finsternen Kellerverliesen angesagt, ergänzt wurde die handelsübliche Mischung aus Interviews und Rezensionen durch Kochrezepte – lange vor dem Bestseller „Lecker, lecker Metalküche“...

Nach einigen Ausgaben war Schicht im Schacht, doch die Ambitionen, ein Fanzine mit eigener Signatur herauszugeben, starben nicht mit dem Ur-Legacy. In bester Klebestift- und Papierscherenmanier waren es Patric und sein Kumpel Heiko Diwo (R.I.P.), welche mit der legendären Schlumpfedition eine beinahe 100 Seiten starke Debütausgabe ihres neuen Magazins Deftone stemmten. Zu dem bereits bekannten Musikspektrum gesellte sich nicht nur Black Metal, sondern mit :Wumpscut:, Die Allergie und Godflesh auch ein Blick über den metallischen Tellerrand, der auch heute noch das LEGACY ausmacht. Orphaned Land, Mortician, Sigh und Sodom sind ein Ausschnitt aus der damaligen Interview-Palette. Nach dieser Erstauflage trat der PCC Printmedien-Verlag an das Team heran, um aus dem Fanzine ein echtes Magazin mit Vertrieb über Bahnhofskioske und darüber hinaus zu machen. Bereits in der frühen Deftone-Geschichte bildete sich ein langjähriger Redaktionsstamm, von dem auch heute noch viele Gesichter zum LEGACY-Kosmos gehören: Arne Kupetz, Diana Glöckner, Jan Fischer, Olaf Brinkmann, Sascha Blach, Thor Wanzen, Björn Thorsten Jaschinski. Die erste Kioskausgabe unter dem Slogan „The Ultimate Dark Music Magazine“ erschien zum Jahreswechsel 1997/98 mit einem giftig-grünen Arcturus-Cover und fetten 132 Seiten. Das Deftone existierte in dieser Konstellation acht Ausgaben, bevor es zu Differenzen zwischen der Firma PCC und der Chefredaktion kam, die zur Trennung der beiden Parteien führten. Ein letztes Deftone mit beinahe runderneuertem Schreiberfeld erschien im Frühjahr 1999, während in Saarbrücken bereits mit Hochdruck an einem Nachfolgermagazin gearbeitet wurde. Viele Namensvorschläge wurden diskutiert, am Ende setzte sich Bewährtes durch: Das LEGACY war als „The Voice From The Dark Side“ im eigenen Devil Inc. Presseverlag wiedergeboren – nur ungleich größer und professioneller als in seiner Fanzine-Zeit. Der Chaosstern zierte von da ab das Logo, inhaltlich blieb man seiner Philosophie und Stilbandbreite treu, was auch das Fortführen der „Death Is Just The Beginning“-Serie über die Wurzeln des Death Metals demonstrierte. Der alte Schreiberstamm blieb trotz geringer Fluktuation erhalten. Mehrere Mitarbeiter wechselten im Laufe der Jahre zum Rock Hard, andere schrieben nebenbei für weitere Publikationen wie den Metal Hammer, aber erdrurtschartige personelle Umwälzungen hat es in der noch andauernden Dekade seit der Neugründung nicht gegeben.

Das LEGACY etablierte sich auch dank unkonventioneller Interviews – unvergessen bleibt das Gespräch über die Liebe mit Cannibal Corpse – und beleuchtete mit Rubriken wie der „Pressure Zone“ (früher „Zero Zone“) und dem „Elektrolurch“ auch Randgebiete und Nachbarterritorien des Metal-Universums. Die zuvor unregelmäßig realisierte CD-Beilage wurde zum festen Bestandteil des Heftes – Ausnahmen wie Ausgabe 16 bestätigen die Regel. Skurril auch: Heft 18 wurde in den Zeitschriftenläden wegen das angeblich expliziten Covers nicht mehr bei den Musikzeitschriften, sondern den Herrenmagazinen einsortiert – dabei war Dimmu Borgirs Shagrath noch gar nicht mit seiner ausgerollten Zunge zwischen den Schenkeln des nackten Covermodells eingetaucht. Seither konnte das kürzlich auf über 200 Seiten angewachsene LEGACY einige Jubiläen feiern: Das Geburtstagsheft 25 zierte ein verwirrter Pete Steele (Type O Negative), die Ausgabe 50 im letzten Jahr wurde von Angela Gossows Blondschopf vergoldet. Momentan laufen die Arbeiten an Nummer 58 und dem zweiten PAGAN FIRE. Die Debütausgabe dieses Sonderheftes zum Dreiklang Pagan/Viking/Folk Metal wurde im April 2007 veröffentlicht und ist mittlerweile ausverkauft.

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass wir vom Legacy 2009 ein eigenes Festival veranstalten werden: das Legacy Fest. Zehn Jahre Existenz im harten Printwesen sind kein Grund, sich entspannt zurückzulehnen – aber definitiv einer, um gemeinsam mit Euch zu feiern! Und zwar vom 21. bis 23. Mai 2009 in Dessau, in Kooperation mit dem Tourveranstalter Rock The Nation und dem Team vom ehrwürdigen Hellraiser in Leipzig. Das riesige ehemalige Flugplatzareal liegt verkehrsgünstig in Bahnhofsnähe (circa zwei Kilometer) und ist bezüglich der Größe des Veranstaltungsgeländes nahezu beliebig erweiterbar. Neben der großen Open Air-Bühne wird in einem Hangar auch eine Newcomer-Stage aufgebaut sein. Bereits bestätigt sind Satyricon als Headliner, sowie Die Apokalyptischen Reiter, Belphegor, Kataklysm, Behemoth, Wintersun, Eisregen, Eluveitie, Keep Of Kalessin, Aborted, Demonical, Torture Killer und Facebreaker. Zusätzlich zu den Konzerttagen wird bereits am Vortag, dem 20. Mai, eine Warm-Up-Party mit Musik aus der Konserve unter dem Motto „10 Jahre Legacy“ stattfinden. Infos erhaltet Ihr unter [www.legacyfest.de](http://www.legacyfest.de) sowie [www.nuclearblast.de](http://www.nuclearblast.de). Über die Festival-eigenen Homepages – wir sind auch via [www.myspace.com/legacyfestival](http://www.myspace.com/legacyfestival) erreichbar – können sich Bands ohne Plattenvertrag für einen Auftritt auf der Newcomer-Stage bewerben.

Wir freuen uns darauf, euch alle im Mai in Dessau zu sehen!

The 60th issue of Legacy will be out in May 2009  
“10 Years of Legacy“-Festival from 20th to 23th May in Dessau

**“Back To The Roots – Or How It All Started”**

Has there been a life before LEGACY? Sure. Our first issue – hitting the shops almost ten years ago with it's rastafari-vibrations (Chris Barnes of Six Feet Under was our cover-model) – didn't pop out of nowhere.

In the first half of the 1990s there already was a predecessor that was also called Legacy. Back then the old postcodes were still valid and Patric Knittel, editor in chief in those days as well as today, was still operating from the basement of his parents' house. Christian Hess and a guy named Knut – up to the state of the art not a sweet polarbear-baby – were completing the triumvirate. Back then the mission was without compromise: Thrash and Death Metal as well as Grindcore were praised in the dark dungeons and cellars of Saarbrücken in the southwest of Germany. The traditional fanzine mixture of interviews and reviews was topped with some cooking recipes – long before the bestseller “Lecker, lecker Metalküche” was published...

After some issues the project Legacy was buried – but not the ambition to put out a fanzine with it's own signature. It was Patric and a friend called Heiko Diwo (R.I.P.) who were realising the now legendary first issue of their new mag Deftone by handcraft. The musical spectre of the first fanzine steps was broadened not only by Black Metal: With features of :Wumpscut:, Die Allergie and Godflesh they also established the open-minded view that LEGACY is known for today. Orphaned Land, Sigh, Mortician and Sodom is a selection of other interviews from that debut. After the birth of this issue the Publishers PCC Printmedien contacted the team to help the fanzine grow into a real magazine that was sold at the newsagents. It was in this early months of Deftone's history that many faces were introduced to the readers who are still part of the contemporary magazine: Arne Kupetz, Diana Glöckner, Jan Fischer, Olaf Brinkmann, Thor Wanzen, Björn Thorsten Jaschinski. The first issue of this cooperation hit the shops in late 1997 with a poisonous green Arcturus-cover and was 132 pages strong. This constellation operated for eight issues. Disagreements between the two parties occurred, PCC and editor in chief Patric Knittel were going separate ways.

The company was able to publish one more issue, but Deftone had lost most of it's writing staff, while the plans for a new magazine were forged in Saarbrücken. Many names for the new baby were discussed, in the end the choice was crystal clear: LEGACY was reborn as “The Voice From The Darkside” under the banner of Devil Inc. Publishing. It was way bigger and more professional than it's fanzine ancestor. The chaos star was chosen for the logo, the content followed the well known philosophy and open-mindedness. This was also reflected by the continuation of the “Death Is Just The Beginning“-series about the roots of Death Metal that started in one of the Deftone-issues. The old editorial stuff remained more or less untouched, throughout the years there was just a slight fluctuation. Some writers left for Rock Hard, others were as well writing for magazines like Metal Hammer.

LEGACY established itself also with unconventional interviews – the chat about “love” with Cannibal Corpse won't be forgotten. Columns like “Pressure Zone” (the former “Zero Zone”) about Core-influenced stuff and “Elektrolurch”, dealing with electronic music, were illuminating territories close to the Extreme Metal-universe. The compilation-CD that was added to the mag every now and then became a constituent part of the magazine soon – with only very few exceptions to the rule – like LEGACY 16. Also worthwhile to mention: Issue 18 with Dimmu Borgirs Shagrath in an oral sex pose with a shaved nude girl on the cover - newsagents were treating it like a men's magazine back then.

Since those days the magazine was able to celebrate some jubilee editions: Birthday-issue 25 was showing a somehow disoriented Pete Steele (Type O Negative) on the front-page, while Arch Enemy's Angela Gossow was illuminating the artwork of LEGACY 50 with her blonde mop.

Meanwhile the size is about more than 200 pages and LEGACY 58 is in the making, as well as a second edition of PAGAN FIRE. This special interest mag for Pagan/Viking/Folk Metal was established in April 2007 and is sold out by now.

Right here we would like to announce our own festival in 2009: Legacy Fest. Ten years of existence in the hard business of print magazines are not a reason to relax at all – but a nice excuse to celebrate with all of you. This will happen between May the 21st and 23rd in Dessau, in cooperation with the booking agency Rock The Nation and the well established Hellraiser Club from Leipzig. The event will take place on a giant former airfield, situated close to the railway station (about two kilometres). The size of the festival- and camping-area is completely variable. Besides the big open air stage there will be a smaller newcomer stage in a hangar as well. Satyricon are confirmed as one of the headliners already, Die Apokalyptischen Reiter, Kataklysm, Behemoth, Wintersun, Eisregen, Eluveitie, Keep Of Kalessin, Aborted, Demonical, Torture Killer and Facebreaker will play the Legacy Fest as well – more confirmations to follow soon. Prior to the live event there will be a warm-up party with DJs to celebrate “10 Years Of LEGACY” on May, the 20th. More information can be found on [www.legacyfest.de](http://www.legacyfest.de) or you can go to [www.nuclearblast.de](http://www.nuclearblast.de) and get additional information about the festival tickets. The two festival homepages – [www.myspace.com/legacyfestival](http://www.myspace.com/legacyfestival) as well as the aforementioned [www.legacyfest.de](http://www.legacyfest.de) offer demo-bands the chance to qualify themselves for a slot on the newcomer stage.

Looking forward to see you next May in Dessau!

# TERMINE 2009 / DEADLINES 2009

<b>Ausgabe Nr. / Issue</b>	<b>Redaktionsschluss / Editorial Deadline</b>	<b>Anzeigenschluss / Ad Closing</b>	<b>EVT / In Stores</b>
<b>Ausgabe #15</b> 02/09 April - Mai	20.03.2009	02.04.2009	14.04.2009
<b>Ausgabe #16</b> 03/09 Juni - Juli	15.05.2009	28.05.2009	08.06.2009
<b>Ausgabe #17</b> 04/09 August - September	17.07.2009	04.08.2009	17.08.2009
<b>Ausgabe #18</b> 05/09 Oktober - November	18.09.2009	01.10.2009	12.10.2009
<b>Ausgabe #19</b> 06/09 Dezember - Januar	13.11.2009	25.11.2009	07.12.2009

## VERLAGSANGABEN

### REDAKTION

Devil Inc. Presseverlag  
Patric Knittel  
Tel.: +49 / 681 / 390 766-0  
Fax: +49 / 681 / 390 766-1  
patric@stardust-magazin.de  
www.stardust-magazin.de

### ANZEIGENLEITUNG

Michael Päben  
Tel.: +49 / 40 / 430 923 23  
michael.paeben@stardust-magazin.de

### CHEFREDAKTEUR

Michael Päben  
Tel.: +49 / 40 / 430 923 23  
michael.paeben@stardust-magazin.de

### MARKETING & PR

theARTcore.  
Media. Art. Communication.  
c/o Jens Kreuter  
Tel.: +49 / 151 / 229 171 82  
info@theartcore.de  
www.theartcore.de

### DRUCK

Druckhaus Humburg GmbH & Co. KG  
Am Hilgeskamp 51-57  
28325 Bremen  
Telefon: +49 / 421 / 427 98-0  
Telefax: +49 / 421 / 427 98-99  
Druckhaus@Humburg.de  
Internet: www.humburg.de

### VERTRIEB

DPV Network GmbH  
PF 57 04 12, 22 773 Hamburg  
Fax.: 0 40 / 37845-6278  
www.dpv-network.de  
network@dpv.de

### ABO-BETREUUNG

Devil Inc. Presseverlag  
Stardust-Abo  
Lessingstr. 28  
66121 Saarbrücken  
Tel.: +49 / 681 / 390 766-0  
Fax: +49 / 681 / 390 766-1  
abo@stardust-magazin.net

### BANKVERBINDUNG

Patric Knittel  
Sparkasse Saarbrücken  
BLZ: 590 501 01  
Kto-Nr.: 900 205 61  
Swift Code: SAKS DE 33  
IBAN: 28 590 501 01 00 90 020 561  
Gerichtsstand Saarbrücken

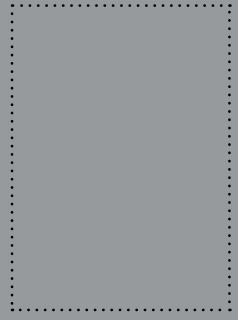
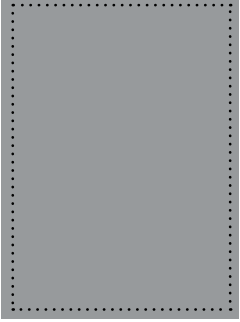
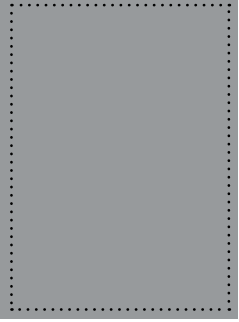
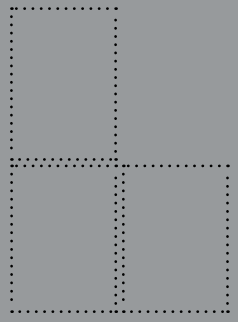
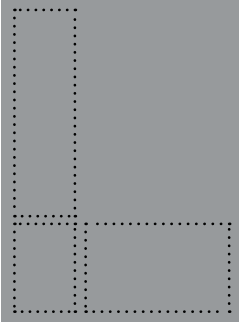
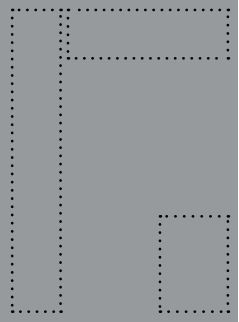
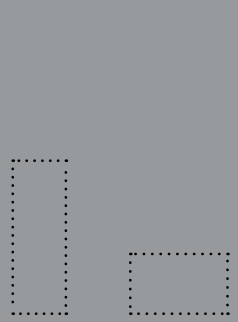
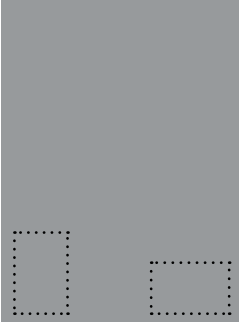
### GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für die Abwicklung von Anzeigenaufträgen gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitschriften" und die zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages.

# ANZEIGENPREISE



Farblich gekennzeichnete Formate sind inklusive Beschnitt! (Stand Oktober 2008)

U2 / U3 - 4c	U4 - 4c	1 Seite - 4c
 <p>€ 2.500,-</p> <p>Format: 230 x 299 mm 236 x 305 mm</p>	 <p>€ 2.800,-</p> <p>Format: 230 x 299 mm 236 x 305 mm</p>	 <p>€ 1.600,-</p> <p>Format: 230 x 299 mm 236 x 305 mm</p>
1/2 Seite - 4c	1/3 Seite - 4c	1/4 Seite - 4c
 <p>€ 1.200,-</p> <p>Hochformat 115 x 299 mm 121 x 305 mm</p> <p>Querformat 230 x 149,5 mm 233 x 155,5 mm</p>	 <p>€ 800,-</p> <p>Hochformat 76,5 x 299 mm 82,5 x 305 mm</p> <p>Querformat 233 x 99,5 mm 233 x 105,5 mm</p>	 <p>€ 550,-</p> <p>Hochformat 57,5 x 299 mm 63,5 x 305 mm</p> <p>Querformat 230 x 74,75 mm 233 x 80,75 mm</p> <p>Blockformat 115 x 149,5 mm 121 x 155,5 mm</p>
1/8 Seite - 4c	1/16 Seite - 4c	TECHNISCHE ANGABEN
 <p>€ 300,-</p> <p>Hochformat 57,5 x 149,5 mm 63,5 x 155,5 mm</p> <p>Querformat 115 x 74,75 mm 121 x 80,75 mm</p>	 <p>€ 200,-</p> <p>Hochformat 57,5 x 74,75 mm 63,5 x 80,75 mm</p> <p>Querformat 74,75 x 57,5 mm 80,75 x 63,5 mm</p>	<p>Magazinformat: 230 x 299 mm</p> <p>Beschnittzugabe: 3 mm</p> <p>Verarbeitung: Rückenheftung</p> <p>Druckverfahren: Rollenoffset</p> <p>Sonderfarben: Preis auf Anfrage</p> <p>Farbdruck: Euro-Skala nach</p> <p>DIN 16539</p> <p>Raster: bis 70 Linien/cm (180 lines/inch)</p> <p>Papier Innenteil: 70g, Norcote Silk</p> <p>Papier Umschlag: 200g, Bilderdruck, matt, holzfrei</p>

## SONDERBEILAGEN

ANFRAGEN FÜR SONDERBEILAGEN:  
Tel.: +49 / 40 / 430 923 23  
michael.paeben@stardust-magazin.de

## EDITORIAL

CD-EINSENDUNGEN IN 12-FACHER  
AUSFÜHRUNG FÜR SOUND CHECK,  
2-FACH FÜR REVIEWS

## BEILEGER / FLYER

JE TAUSEND € 80,-

## AUFLAGE

28.000 EXEMPLARE

## DURCHSCHNITTlich VERKAUFTE UND VERBREITETE AUFLAGE 2006 (PRO AUSGABE)

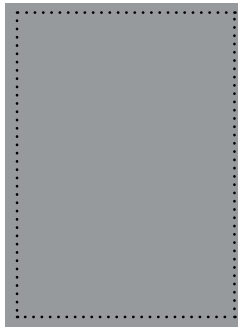
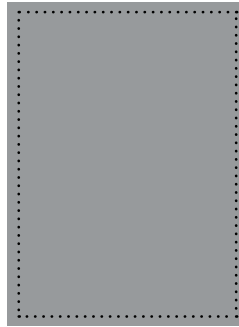
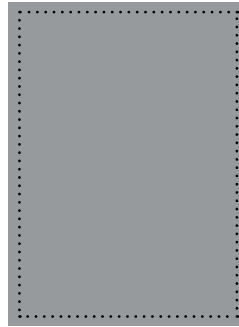
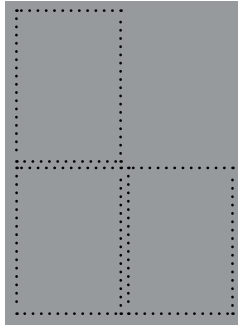
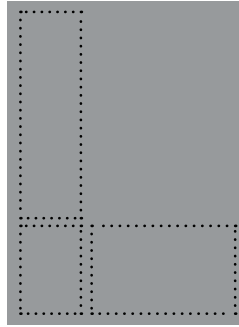
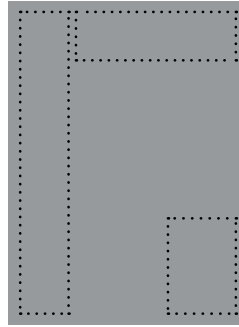
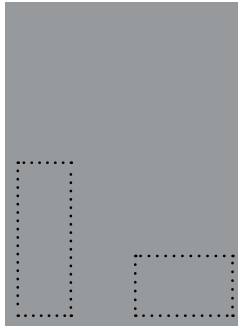
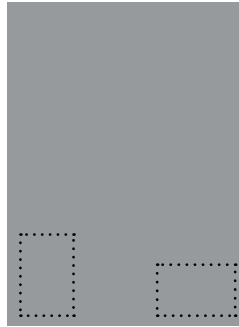
Verkaufte Auflage (bis Ausgabe 04/2007): 17.493 Exemplare  
Verbreitete Auflage (bis Ausgabe 04/2007): 18.903 Exemplare

Stardust erreicht das 2,1-fache Leservolumen der verkauften und verbreiteten Auflage.\*  
(\*Quelle: Streetteam Flyer-Umfrage Sommer 2007 mit 1.500 Rückläufern)

# ADVERTISING PRICES 2008



Colored formats are with bleed! (October 2008)

U2 / U3 - 4c	U4 - 4c	1 Page - 4c
 <p>€ 2.500,-</p> <p>Formats: 230 x 299 mm 236 x 305 mm</p>	 <p>€ 2.800,-</p> <p>Formats: 230 x 299 mm 236 x 305 mm</p>	 <p>€ 1.600,-</p> <p>Formats: 230 x 299 mm 236 x 305 mm</p>
1/2 Page - 4c	1/3 Page - 4c	1/4 Page - 4c
 <p>€ 1.200,-</p> <p>High 115 x 299 mm 121 x 305 mm</p> <p>Crosswise 230 x 149,5 mm 233 x 155,5 mm</p>	 <p>€ 800,-</p> <p>High 76,5 x 299 mm 82,5 x 305 mm</p> <p>Crosswise 233 x 99,5 mm 233 x 105,5 mm</p>	 <p>€ 550,-</p> <p>High 57,5 x 299 mm 63,5 x 305 mm</p> <p>Crosswise 230 x 74,75 mm 233 x 80,75 mm</p> <p>Block 115 x 149,5 mm 121 x 155,5 mm</p>
1/8 Page - 4c	1/16 Page - 4c	TECHNICAL DETAILS
 <p>€ 300,-</p> <p>High 57,5 x 149,5 mm 63,5 x 155,5 mm</p> <p>Crosswise 115 x 74,75 mm 121 x 80,75 mm</p>	 <p>€ 200,-</p> <p>High 57,5 x 74,75 mm 63,5 x 80,75 mm</p> <p>Crosswise 74,75 x 57,5 mm 80,75 x 63,5 mm</p>	<p>Format: 230 x 299 mm Bled: 3 mm Treatment: Sewing (Back) Printing: Roll-Offset Special Colours: Please ask for details Colours: Euro-Skala DIN 16539 Grid: (180 lines/inch) Paper Inside: 70g, Norcote Silk Paper Cover: 200g, Bilderdruck, soft, woodfree</p>

## SPECIAL INSERTS

REQUESTS:  
Tel.: +49 / 40 / 430 923 23  
michael.paeben@stardust-magazin.de

## EDITORIAL

FOR EDITORIAL CONSIDERATIONS PLEASE SEND 10 COPIES OF EACH PROMOTIONAL CD FOR THE SOUND CHECK. 2 COPIES OF EACH PROMOTIONAL CD FOR REVIEW.

## FLYER

EACH THOUSAND € 80,-

## COPIES

28.000 COPIES

# KLEINFORMATE & BEILEGER & ANZEIGEN-KOMBIBUCHUNGEN & ZAHLUNGSBEDINGUNGEN & MENGENSTAFFEL & WWW.STARDUST-MAGAZIN.DE

## KLEINANZEIGENFORMATE

Es sind auch kleinere Anzeigen möglich, auch als Sonderformate. Die Kleinanzeigen sind ausschließlich Kleinkunden und lokalen Veranstaltern vorbehalten. Die Anzeigendaten können s/w oder auch farbig angeliefert werden.

## BEILAGEN, BEIHEFTER, BEIKLEBER

Beilagen, Beihefter oder Beikleber kosten bis 20 g = 60,- Euro pro tausend Einheiten (zzgl. Postgebühr), es werden 5,- Euro pro tausend Einheiten für weitere 10 g berechnet. Bitte beachten Sie, dass keine Beilage größer sein darf als das Heft-Format 230 x 299 mm. Gefaltete Beilagen müssen auf einer Seite geschlossen sein. Ferner müssen die Beilagen so angeliefert werden, dass sie dem Heft maschinell und somit ohne Mehrkosten beigefügt werden können - wenn Sie dazu Fragen haben, sprechen Sie bitte unser Verkaufsteam an. Beilagen müssen immer einen Tag vor Druckunterlagenschluss frei in der Druckerei mit einem Verarbeitungszuschuss von 3% angeliefert werden. Es gibt keine Rabatte auf Beilagen, Beihefter oder Beikleber. Agenturvergütung wird gewährt.

## ANZEIGEN-KOMBIBUCHUNGEN

Bei Anzeigenbuchung in LEGACY, MULTIMANIA und STARDUST wird das Auftragsvolumen in allen Titeln addiert und gemäß der erreichten Mengengruppe ermäßigt.

## NACHLÄSSE & MENGENSTAFFEL

Ab 1	Seite 03%
Ab 3	Seiten 05%
Ab 6	Seiten 10%
Ab 9	Seiten 12%
Ab 12	Seiten 15%
Ab 18	Seiten 18%
Ab 24	Seiten 20%

## KENNDATEN & TECHNISCHE DATEN

### KENNDATEN

Gründung:	Januar 2006 (2. Jahrgang)
Erscheinungsweise:	zwei-monatlich
Erstverkaufstag:	siehe Termin-Übersicht
Verbreitungsgebiet:	Deutschland, Österreich, Schweiz sowie europaweit in allen internationalen Presseshops
Vertrieb:	DPV Network GmbH
Abonnentenbetreuung:	(0681) 39 07 66 0
Heftpreis:	4,50 Euro
Abonnementpreis:	20,- Euro im Inland, 25,- Euro im Ausland
Preis 1/1 4c:	1.800,- Euro

### TECHNISCHE ANGABEN

Magazinformat:	230 x 299 mm
Beschnittzugabe:	3 mm
Verarbeitung:	Rückenheftung
Druckverfahren:	Rollenoffset
Sonderfarben:	Preis auf Anfrage
Farbdruck:	Euro-Skala nach DIN 16539
Druckfolge:	schwarz/cyan/magenta/gelb
Raster:	bis 70 Linien/cm (180 lines/inch)
Papier Innenteil:	70g, Norcote Silk
Papier Umschlag:	200g, Bilderdruck, matt, holzfrei

### DRUCKUNTERLAGEN

Durch den besonderen Druck (CTP-Verfahren) kann es auch bei fachgerechter Bearbeitung zu Fehlern bei der Aufbereitung der Anzeigen kommen. Von Seiten des Verlages kann nur bei Anlieferung 'geschlossener' Dateien (TIFF, Photoshop-EPS, EPS mit eingebundenen Bildern und Schriften, PDF optimiert für Druckvorstufe) und Mitlieferung eine Kontrollausdruckes die fehlerfreie Wiedergabe des Sujets garantiert werden. Bitte beachten Sie! Aus o.g. Gründen übernimmt der Verlag keine Haftung für die einwandfreie Ausgabe von per Datenträgern oder ISDN übermittelten Anzeigen!

### DATENFORMATE

TIFF, Photoshop-EPS, EPS mit eingebundenen Bildern und Schriften, PDF optimiert für Druckvorstufe, InDesign (ab CS2), JPEG, PSD.

## ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Rechnungen sind 14 Tage nach Rechnungserhalt, netto Kasse zu zahlen. Das Rücktrittsrecht von Anzeigen erlischt sieben Tage vor Anzeigenschluss! Zahlungen können per Überweisung an Devil Inc. Presseverlag oder per Euro- /Verrechnungsscheck erfolgen. Bei Vorauskasse räumen wir 3% Rabatt auf den Rechnungsbetrag ein. Wir bitten um Zusendung der Umsatzsteuernummer (MwSt./VAT), da wir uns andernfalls gezwungen sehen, diese Steuer auf den Rechnungsbetrag anzurechnen.

## WERBUNG AUF [www.stardust-magazin.de](http://www.stardust-magazin.de)

Neben einer beinahe allumfassenden Datenbank mit über 10.000 berücksichtigten Bands sind insbesondere die mehrmals täglich aktualisierten News und Tourdaten das Prunkstück der Seite. Hinzu kommt Web-Exklusives wie von den Bands selbst verfasste Tourtagebücher, Uncut-Interviews, ein Audio- und Videobereich sowie Service-Tools wie der bundesweite Club-Guide oder ein Medienwegweiser, der allen Interessierten verrät, wo man sich in den weiten Bereichen der Medienbranche bewerben kann. Werbung Treibenden bieten wir von Fullsize- und Super-Bannern über Rectangles oder Superstials auch individuelle Werbeformen wie diverse Rubrikensponsorings oder die Belegung des Newsletters an, der wöchentlich an akkreditierte User und Leser verschickt wird. [www.stardust-magazin.de](http://www.stardust-magazin.de) stellt eine sinnvolle Ergänzung zum Printflight dar - weitere Informationen erhalten Sie von theARTcore. c/o Jens Kreuter unter Tel.: +49 / 151 / 229 171 82 - [info@theartcore.de](mailto:info@theartcore.de)

## EXKLUSIVE KOOPERATION MIT EMOPUNK.DE ab 15. April 2009

emopunk.net and emoscene.com together build a social network for people in the emo, punk, hardcore, indie and electro scene. the users of the network are between 14 and 26 years old, music/lifestyle oriented and they are using the internet frequently.

- \* more than 185 000 members in the network
- \* approx. 900 000 page impressions per day
- \* approx. 60 000 visitor sessions per day

## DATENTRÄGER

Ausschließlich per CD. Datenträger sind mit aufgedrucktem Inhaltsverzeichnis zu liefern. Ein Datenträger enthält nur eine auskorrigierte Anzeige mit schriftlichem Hinweis auf das zu belegende Objekt/Ausgabe, sowie Angabe des Ansprechpartners zur Klärung von technischen Problemen bei den angelieferten Daten.

## DATENVERSAND VIA E-MAIL UND FTP

Daten per E-Mail: [daten@theartcore.de](mailto:daten@theartcore.de) (Bis 1 GB)  
Daten per FTP: Bei Interesse an diesem Verfahren, fordern Sie bitte telefonisch ihren Zugangscode an.

## MOTIVKONTROLLE

Sofern kein Proof im Verlag vorliegt, benötigen wir das Sujet per Fax unter Angabe von Telefonnummer und Ansprechpartner an Jens Kreuter Tel.: +49 / 151 / 229 171 82 [info@theartcore.de](mailto:info@theartcore.de)

## LIEFERANSCHRIFT FÜR DRUCKVORLAGEN

theARTcore.  
Media. Art. Communication.  
c/o Jens Kreuter  
Fichtenweg 3A  
D - 66280 Sulzbach

## LIEFERANSCHRIFT FÜR HEFT-BEILAGEN

Druckhaus Humburg GmbH & Co. KG  
Am Hilgeskamp 51-57  
28325 Bremen  
Telefon: +49 / 421 / 427 98-0  
Telefax: +49 / 421 / 427 98-99  
Druckhaus@Humburg.de  
Internet: [www.humburg.de](http://www.humburg.de)

## ANNAHME DER ANZEIGENSUJETS

Jens Kreuter  
E-Mail: [j.kreuter@theartcore.de](mailto:j.kreuter@theartcore.de)  
T. +49 (0)151 - 229 171 82

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbung Treibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zwecke der Verbreitung. Alle Preisangaben verstehen sich zzgl. gültiger Mehrwertsteuer.
2. Die Rabattierung von geschalteten Anzeigen richtet sich nach und verändert sich mit den jeweils aktuellen Anzeigenaufkommen des Auftraggebers. Die Rabattierung von Anzeigen erhöht sich schrittweise mit dem geschalteten Anzeigenvolumen des Auftraggebers (Staffelung laut Liste) innerhalb eines Geschäftsjahres.
3. Eine nachträgliche Rabattierung und Rückvergütung von im Anfang des Geschäftsjahres gebuchten Anzeigen um eine mögliche Differenz der Firmen-Rabattierung zu Beendigung des Geschäftsjahres ist möglich.
4. Wird ein Anzeigenauftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung in den Risikobereich des Verlages fällt.
5. Die Aufnahme von Anzeigen und Fremdbeilagen in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift erfolgt dann, wenn der Auftraggeber erklärt hat, dass die Anzeige oder Fremdbeilage in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift erscheinen soll und dies vom Verlag ausdrücklich bestätigt worden ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
6. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.
7. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form abzulehnen, wenn der Verlag aufgrund pflichtgemäßen Ermessens einen Verstoß der betreffenden Anzeige gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten feststellt oder die Veröffentlichung erkennbar für den Verlag unzumutbar ist. Beilagenaufträge werden nicht durchgeführt, wenn die Beilagen durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten. Darüber hinaus kann der Verlag Beilagenaufträge aus technischen und vertrieblischen Gründen bis zur Vorlage eines Musters der Beilage und ihrer Billigung ablehnen. Die Ablehnung wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt. Für die inhaltliche Gestaltung der Anzeige übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Auftraggeber haftet dafür, dass sein Auftrag keine Schutzrechte Dritter verletzt und stellt insofern den Verlag von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.
8. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Auftraggeber trägt die Gefahr für den rechtzeitigen Zugang der entsprechenden Ersatzunterlagen. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
9. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Nachfrist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Rücktrittsrecht. Der Verlag haftet nicht für einfache Fahrlässigkeit. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht im Fall des Fehlens zugesicherter Eigenschaft. Der Verlag haftet nur bei Verzug oder Unzulänglichkeit für vorhersehbare Schäden, jedoch nur bis zur Höhe des betreffenden Anzeigentgelts. Schadensersatzansprüche aus Delikt sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder durch grobe Fahrlässigkeit verursacht, dies gilt auch bei Handlungen unserer Verrichtungs- und Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten für grobe Fahrlässigkeit ein Ersatz auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigentgelts beschränkt. Im übrigen gilt § 377 HGB, darüber hinaus müssen Reklamationen – außer bei offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.
10. Bei Vorliegen von Tatbeständen, die als höhere Gewalt gelten - wie Streik, Aussperrung, Betriebsstörung o.Ä. - und die dem Verlag die Vertragserfüllung unmöglich oder unzumutbar machen, befreien diese den Verlag für die Dauer ihres Vorliegens von der Pflicht zur termingerechten Veröffentlichung der Anzeige. Der Auftraggeber wird hierüber unverzüglich benachrichtigt und die gegenseitigen Vertragsverpflichtungen sind den veränderten Verhältnissen nach treu und Glauben entsprechend anzupassen.
11. Probeabzüge vom im Verlag gestalteten Anzeigen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.
12. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlungen werden nach Preisliste gewährt.
13. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und von einem Ausgleich offenstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
14. Scheckergabe gilt erst nach Einlösung als Zahlung. Ist der Auftraggeber Kaufmann, so ist die Zurückhaltung von Zahlungen wegen irgendwelcher nicht vom Verlag anerkannten Gegenansprüche des Auftraggebers nicht statthaft, eben so wenig die Aufrechnung mit solchen.
15. Tritt der Auftraggeber unberechtigt von einem erteilten Auftrag zurück, kann der Verlag – unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen – 15% des Anzeigenwertes für die durch die Bearbeitung des Auftrages entstandenen Kosten und für entgangenen Gewinn fordern. Dem Auftraggeber bleibt der Nachweis eines geringen Schadens vorbehalten.
16. Der Verlag liefert nach der Rechnung einen Anzeigenbeleg in Form von einer oder mehrerer Belegnummern. Eine Garantie für pünktliche oder ordnungsgemäße Zustellung übernimmt der Verlag nicht. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
17. Kosten für die Anfertigung bestimmter Druckvorlagen und Zeichnungen sowie die vom Auftraggeber gewünschte und zu vertretende erhebliche Änderung ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
18. Die Werbungsmittler und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbung Treibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährten Mittlungsvergütungen dürfen an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden.
19. Sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen ist, treten neue Tarife bei Preisanpassung auch für laufende Aufträge sofort in Kraft; dies gilt gegenüber Nichtkaufleuten nicht bei Aufträgen, die innerhalb von vier Monaten nach dem Vertragsabschluß abgewickelt werden sollen. 20. Ein Konzernrabatt wird für Tochtergesellschaften nur dann gewährt, wenn der schriftliche Nachweis einer Kapitalbeteiligung von mehr als 50% erbracht wird.
21. Preis für Beihefter, Beikleber und technische Sonderausführungen sind nicht Bestandteil der Preisliste und müssen mit dem Verlag direkt ausgehandelt werden. Der Verlag haftet auch nicht für Transport-, Speditions- oder Zollgebühren, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart.
22. Diese Geschäftsbedingungen des Verlages gelten sinngemäß auch für Aufträge über Beikleber, Beihefter oder technische Sonderausführungen.
23. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages, Saarbrücken. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages. Für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist, sowie für den Fall, dass der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart. Es gilt ausschließlich deutsches Recht- auch wenn der Auftraggeber seinen Firmensitz im Ausland hat. Sollte eine Bestimmung nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen hiervon unberührt.